



**VERRÜCKT?
NA UND!**

Ein Programm von
Irrsinnig Menschlich e.V.

Bundesweiter Präventionspartner
BARMER

Verrückt? Na und! Seelisch fit in der Schule

Ein Präventionsprogramm von Irrsinnig Menschlich e.V. in Zusammenarbeit mit der BARMER und gesundheitsziele.de

Das Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen GmbH ist seit 2013 Kooperationspartner und koordiniert die Umsetzung des Programmes für Jugendliche ab Klasse 8 in den Schulen in Erfurt.

„Verrückt? Na und!“ besteht im Kern aus einem Schultag und macht das „schwierige“ Thema psychische Krisen in der Schule besprechbar. Das bedeutet, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern. Das Programm ist ein Modellprojekt für die vorbildliche Umsetzung der Gesundheitsziele „Gesund aufwachsen“ und „Depressionen verhindern“.

Wir kommen gern an Ihre Schule!

Ansprechpartner für „Verrückt? Na und!“:

Silke Nöller, s.noeller@sit-online.org und

Dr. Patrick Jung, suchtpraevention@erfurt.de

Wieso wir bei „Verrückt? Na und!“ dabei sind:

Psychische Erkrankungen beginnen oft im Jugendalter. Umso wichtiger sind deshalb wirkungsvolle Prävention und Gesundheitsförderung. Die Schule ist dafür ein idealer Ort. Der „Verrückt? Na und!“-Schultag bringt das Thema psychische Gesundheit in die Schule und zeigt einfache und wirksame Wege, wie Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften Krisen meistern und seelische Gesundheit stärken können, damit alle gut die Schule schaffen.

Der Schultag

Der Schultag eignet sich für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 der Sekundarstufe I/II gemeinsam mit ihren Klassenlehrkräften. Die Teilnehmenden lernen Warnsignale seelischer Krisen kennen, diskutieren jugendtypische Bewältigungsstrategien, hinterfragen Ängste und Vorurteile gegenüber psychischen Krisen, erfahren, wer und was helfen kann, finden heraus, was die Seele stärkt und begegnen Menschen, psychische Krisen gemeistert haben.

Das Schultagsteam

Eine Fachexpertin (z.B. Psychologin, Sozialpädagogin) und ein persönlicher Experte, d.h. ein Mensch, der psychische Krisen gemeistert hat, laden klassenweise ein zu einem offenen Austausch über die großen und kleinen Fragen zur seelischen Gesundheit.

Das Ergebnis

Durch das Gespräch mit den persönlichen Experten bekommt das Thema seelische Gesundheit ein Gesicht, zum Greifen nah – und dabei ganz normal. Diese unerwartete Begegnung ist der Schlüssel zur Veränderung von Einstellungen und bestenfalls Verhalten bei Jugendlichen und Lehrkräften.

Material & Medien für Unterricht und Schule

Das finden Sie unter www.irrsinnig-menschlich.de/material Dazu gehören u.a.

- Pocket Guides zu verschiedenen psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Ängsten, Süchten etc. und was die Psyche stark macht
- Regionale Krisen-Auswegweiser
- Wanderausstellung "Wie geht's?"
- Handouts für Lehrkräfte
- Internetportal www.verrueckt-na-und.de

Am wirksamsten und nachhaltigsten ist es, wenn der Schultag in gesundheitsförderliche Schulentwicklung integriert wird.

Schirmherrschaften

Heike Werner, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie;

Helmut Holter, Minister für Bildung, Jugend und Sport

weitere Unterstützer

BARMER Thüringen, Unfallkasse Thüringen, Rentenversicherung Mitteldeutschland